
Rückblick auf die Ausstellung

„LAMBSHEIMER GESCHÄFTE EINST UND JETZT“ 13., 20., 27. September 2015

Diese Ausstellung hat die Lamsheimer begeistert! Erinnerungen an die Zeit der 1960er und 1970er Jahre wurden wach: Damals war der Einkauf des täglichen Bedarfs beim Kaufmann um die Ecke selbstverständlich; kleine Kinder wurden mit einem Einkaufszettel losgeschickt und besonders zuvorkommend bedient; die Geschäftsleute kannten ihre Kunden und alle Familienmitglieder persönlich; Sonderwünsche wurden gerne erfüllt; Tipps zum Kochen oder für den Haushalt wurden beim Einkauf ausgetauscht; beim Anfertigen von Handarbeiten wurde man geduldig beraten. In Lamsheim gab es wesentlich mehr Einzelhandelsgeschäfte als heute; sie fungierten als Kommunikationszentren und teilweise sogar als Telefonzentralen.

Am Tag des offenen Denkmals und den beiden darauffolgenden Sonntagen wurden auf zwölf Tafeln Bilder und Dokumente zu einzelnen Geschäftszweigen wie Bäckereien oder Lebensmitteläden präsentiert. In Schaukästen und auf Tischen lagen Erinnerungsstücke – mit Adressen und Logos bedruckte Werbegeschenke einstiger Verkaufsstellen und vielerlei Ausstattungsteile. Das Modell „Lamsheim 1837“ war mit Dutzenden Aufklebern versehen, die auf die Lage und auf die Fülle an Geschäften hinwiesen, die früher den Bedarf der Lamsheimer vor Ort deckten. Die Menge und Qualität an Geschäften, die es hier gab, wurde auch bei den insgesamt vier Führungen augenscheinlich, bei denen jeweils ca. 25 Interessierten die Stätten einstiger Läden zwischen Haupt- und Ringstraße gezeigt wurden. Zeittafeln informierten über ausgewählte Geschäfte und ihre Geschichte. Ein Bildschirm zeigte eine Fotoserie mit Abbildungen heutiger Geschäfte und Orten, an denen sich einst welche befunden hatten. Am letzten von drei Ausstellungssonntagen konnten die Besucher schließlich bei einem Fotomemory alte und aktuelle Ansichten von Geschäftshäusern einander zuordnen. Zudem fand der Monatskalender für das Jahr 2016, in dem 13 ehemalige Lamsheimer Geschäfte gezeigt werden, reißenden Absatz.

Wirtschaftswandel anschaulich gemacht

LAMBSHEIM: Heimatfreunde präsentieren Ausstellung mit Hunderten von Exponaten zum Thema Handel – Am Sonntag Dorfführung

[Unter diesem Titel berichtete „Die Rheinpfalz“ am 15. September 2015 über die Veranstaltung.](#)

Manche Besucher der Ausstellung fanden sich an zwei oder gar an allen drei Sonntagen ein und entdeckten immer wieder etwas Neues. Ältere Lamsheimer, die sich lebhaft an diese Zeiten erinnern können, amüsierten sich köstlich, wenn sie auf einem alten Foto sich selbst, ein Familienmitglied oder einen alten Bekannten entdeckten. Ein aufgeregter Besucher erschien am letzten Ausstellungstag, weil er erfahren hatte, dass er auf einem der gezeigten

Fotos als kleiner Junge zu sehen ist und freute sich, als er sich „gefunden“ hatte. Auch später hinzugezogene Einwohner oder junge Menschen, die diese Zeiten bewusst gar nicht erlebt hatten, kamen und staunten. Ehemalige Geschäftsleute oder deren Nachkommen waren teilweise von weither angereist und waren glücklich, als sie ehemalige Kunden trafen und sich mit ihnen gemeinsam an längst vergangene Zeiten erinnerten.

Freilich machte sich dabei auch etwas Wehmut breit. Denn viele der damaligen Geschäfte existieren nicht mehr; stattdessen gibt es Supermärkte und Einkaufszentren. Dort ist die Auswahl größer, der Einkauf effizienter – aber auch unpersönlicher.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön bei allen, die Fotos, Dokumente und Memorabilien zur Verfügung stellten oder wertvolle Informationen beisteuerten. Ohne sie wäre diese Ausstellung nicht möglich gewesen!



Tag des offenen Denkmals
13. September 2015

AUSSTELLUNG
„Lamsheimer Geschäfte einst und jetzt“

Ort: Haus der Vereine (Neutorschule),
Lamsheim, Weisenheimer Str. 1

Eröffnung: Sonntag, den 13. September 2015
um 11.30 Uhr
mit Sektempfang

Führungen um 14 und 16 Uhr

Öffnungszeiten:
13. September 2015, 10.00 bis 18 Uhr,
20. September 2015 und 27. September 2015
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir zeigen Fotos, Memorabilien, Zeitungsberichte,
alte Dokumente etc.

Lassen Sie sich zurückversetzen in die Einkaufswelt
der 40er, 50er und 60er Jahre.

Landschaftsbild: © Hans-Joachim Loh

     

Das Plakat zur Ausstellung.